

	<p>Objet: Katane</p> <p>Musée: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Numéro d'inventaire: 18215791</p>
--	---

Description

Die auf Sizilien auch für die Köpfe von Nymphen, Göttern oder Flussgöttern beliebte Vorderansicht wird hier für einen Silenskopf verwendet. Derartige Köpfe von Silenen sind von Theatermasken bekannt, eine solche könnte auch auf der Münze dargestellt sein. Der Bart des Silens erspart dem Stempelschneider, den schwierigen Übergang vom Gesicht zum Hals zu zeigen. Arthur Löbbecke hält das auf der Rückseite auf dem Hals angegebene A für die Abkürzung eines Stempelschneidernamens. Es könnte aber sowohl die Abkürzung für Apollon wie für Amenanos sein. Boehringer (2008) sieht diesen Typ entgegen der bislang gängigen Datierung am Ende der Drachmenserie von Katane frühestens ab 403/402 v. Chr. Vorderseite: Kopf eines bärtigen Silens mit Glatze und Tierohren in Vorderansicht. Rückseite: Kopf des jugendlichen Apollon oder des lokalen Flussgottes Amenanos mit Binde nach l., dahinter ein Lorbeerblatt mit Beere. Auf dem Hals ein liegendes A.

Données de base

Matériau/Technique:	Silber; geprägt
Dimensions:	Gewicht: 4.17 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 3 h

Événements

Fabriqué	quand	410 av. J.-C.
	qui	
	où	Catane
Détenu	quand	
	qui	Arthur Löbbecke (1850-1932)

[Référence géographique] où
quand
qui
où Italie

Mots-clés

- Antiquité classique
- Argent
- Créature légendaire
- Dieu
- Drachme
- Klassik
- Personnification
- Pièce de monnaie
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Ville

Documentation

- A. Löbbecke, Griechische Münzen aus meiner Sammlung III, ZfN 15, 1887, 36 f. Taf. 3,2 (dieses Stück).
- Chr. Boehringer, Über die Münzen von Katane im letzten Jahrzehnt des 5. Jahrhunderts v. Chr., SNR 87, 2008, 17 Taf. 1,17 (dieses Stück, nach 403/402 v. Chr.).
- G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Nr. 4 Taf. 14 und Nr. 3 Taf. 15 (dieses Stück).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 548 Taf. 25 (dieses Stück, 440-400 v. Chr.).
- P. R. Franke - M. Hirmer, Die Griechische Münze (1964) 40 Nr. 47R Taf. 15 (dieses Stück, datiert um 420-410 v. Chr.).